

## Werner Rinderknecht

Werner Rinderknecht, geboren 1938 in Friedrichshafen am Bodensee, wuchs in Königsfeld im Haus seiner Großeltern auf.

Neben einer Wagnerwerkstatt betrieben die Großeltern eine kleine Landwirtschaft, so dass Werner Rinderknecht schon früh die Natur und den Umgang mit Holz kennen und lieben lernte.

Nachdem er seine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann beendet hatte, arbeitete Werner Rinderknecht in einer Werbeabteilung, in der er sich mit Siebdruck, Offsetdruck und Fotografie befasste.

Schon immer war es sein großer Wunsch, große Lastzüge zu fahren, und so arbeitete er lange Zeit als LKW-Fahrer. 1973 hatte er dann aber einen schweren Unfall, der beinahe tödlich für ihn endete. In den nächsten Jahren war er nicht nur arbeitsunfähig, sondern musste wieder sprechen, essen und laufen lernen. Er begann, für seine Kinder Möbel und Spielzeug zu bauen und entdeckte auf diese Weise sein Talent im Umgang mit dem Material Holz.

Es entstand die erste Skulptur und 1987 fertigte er seinen ersten Turm. Werner Rinderknecht möchte in seinen Arbeiten die Geborgenheit zum Ausdruck bringen, die er in alten Stadttürmen sieht. Seine ersten Objekte fertigte er aus Lindenholz, inzwischen verwendet der Künstler alle Sorten heimischer Hölzer.

Auf zahlreiche Ausstellungen hat Werner Rinderknecht seine Arbeiten präsentiert.

